

WETTERDIENST RHEINLAND-PFALZ

Wetterkarte

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Weinstr. Gutenbergstraße 2-4
 Verlagsort: Neustadt/Weinstraße. Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung nur durch die Post.
 Fernruf: Neustadt 2061 und 2706

3. Jahrgang

Mittwoch, den 14. November 1951

Nummer 265

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n: 13 Uhr MEZ

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°
Neustadt	146	fast bedeckt	20	SSW 22	999.1	11
K'launtern	281	fast bedeckt	20	W 23	999.4	8
Mainz	131	bedeckt	16	SW 16	997.5	11
Trier	273	Dunst	8	W 23	999.0	10
Koblenz	98	fast bedeckt	20	WSW 9	996.3	12
Nürburg □	611	fast bedeckt	20	WSW 23	926.1	6
Deuselbach	471	Dunst	10	SW 23	998.7	7
Fuchskaute □	657	Dunst	8	SW 22	919.3	5

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n: 19 Uhr MEZ

Höchsttemp.

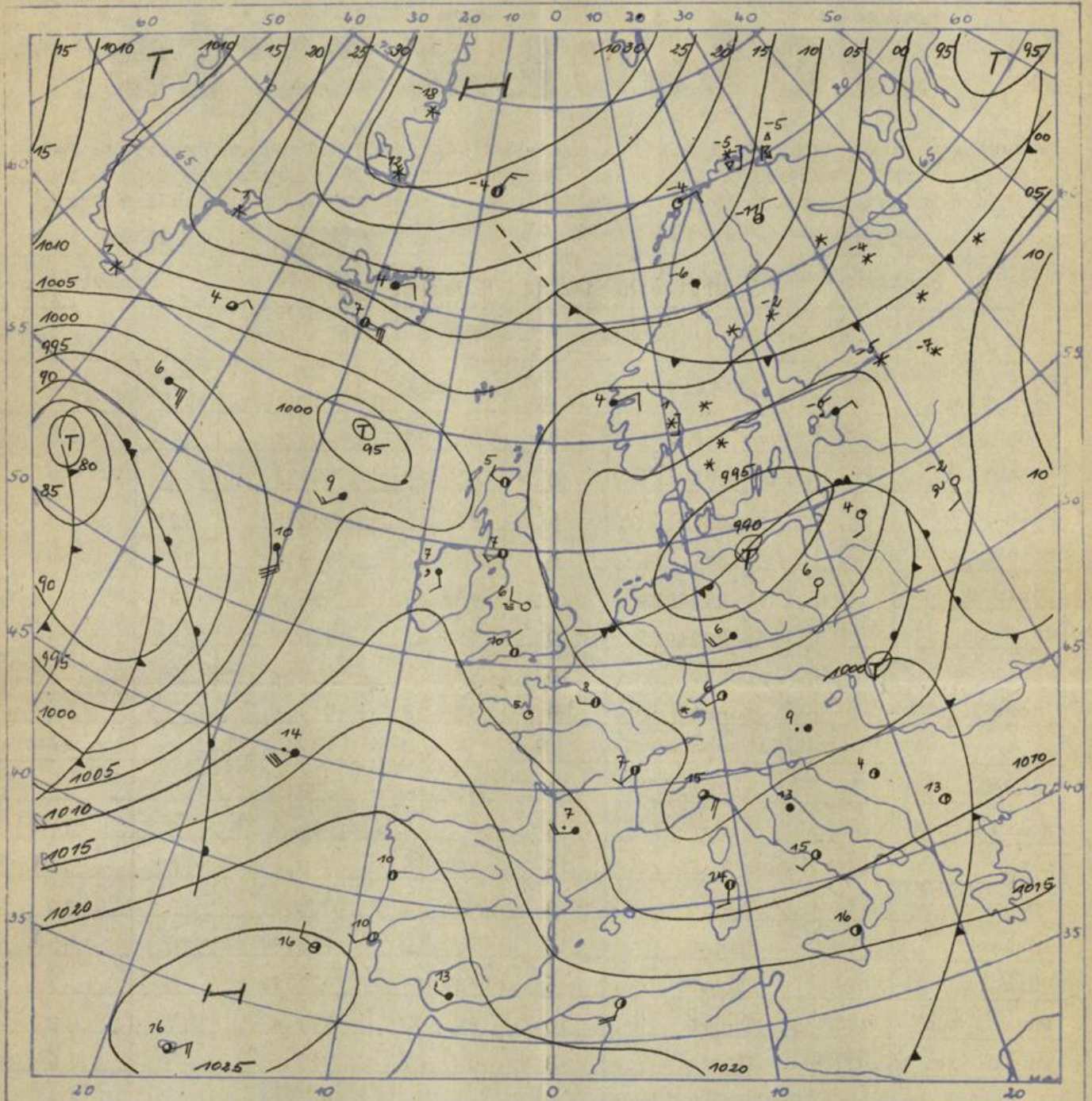
O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°	Höchsttemp.
Neustadt	146	wolkig	20	still	999.9	9	12
K'launtern	281	Dunst	6	W 9	999.9	8	11
Mainz	131	fast bedeckt	16	WSW 16	998.4	9	12
Trier	273	Dunst	8	SW 16	1000.2	8	10
Koblenz	98	Dunst	15	SW 9	996.8	10	12
Nürburg □	611	Dunst	6	WSW 23	927.1	5	7
Deuselbach	471	Dunst	10	SW 32	999.4	7	8
Fuchskaute □	657	Dunst	8	SW 22	919.5	5	6

Wetterbeobachtungen: H e u t e: 07 Uhr MEZ

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp. in C°	Nieder- schlag 24Std.
Neustadt	146	Regen	10	WSW 5	1003.5	9	-	9	1
K'launtern	281	Niesel+Regen	5	W 15	1003.3	7	5	7	1
Mainz	131	Schauer	10	W 15	1001.4	8	5	7	<1
Trier	273	Regen	8	SW 25	1003.4	7	5	7	3
Koblenz	98	Regen	15	NW 2	1000.3	8	-	8	1
Nürburg □	611	Regen	20	W 35	923.6	3	2	3	3
Deuselbach	471	Regen	8	W 25	1002.7	6	5	6	2
Fuchskaute □	657	Regen	0.6	SW 25	921.9	3	3	3	5

Wetterlage von 01 Uhr MEZ

50 000 000



Wetterübersicht, ausgegeben am 14. November 1951 0700 Uhr MEZ:

Das über der südlichen Ostsee gelegene Tiefdruckgebiet verlagert sich mit nur geringer Geschwindigkeit ostwärts und füllt sich weiter auf. Seine aus dem Mittelmeer stammende, nur noch in der Höhe vorhandene Warmluft setzte sich über dem Nordsektor des Tiefs wieder nach Süden in Bewegung und bringt Nordwest-Westdeutschland erneute Regenfälle.

Vor einem ostwärts ausgreifenden neuen Atlantiktief bildete sich über Westeuropa eine schwache Hochdruckverbindung zwischen der spanischen Hochzelle und dem kräftigen Hoch über Grönland und dem Nordmeer, an dessen Ostrand ein kräftiger Ausbruch arktischer Kaltluft über die skandinavische Halbinsel nach Süden im Gange ist. Ob er uns allerdings in voller Schärfe erreichen wird, bleibt auch heute noch fraglich, da sehr starker Luftdruckfall im Ostatlantik eine rasche Ostverlagerung des Atlantiktiefs erwarten läßt.

Aussichten bis Donnerstagabend:

Am Mittwoch trüb und regnerisch, am Donnerstag bewölkt und dunstig, zunehmender Temperaturrückgang.

Dr. Eng.